

Walden, 11.12.70

Lieber Viktor!

Ich danke für Deine lieben Worte! Ich, die fast
lange nicht von mir gehört, darüber spreche ich mir
gleich, wie du es die Woche. Es war ein sehr unzufri-
denes Jahr, in dem ich wenig zum Sprechen hatte, aber
das ist meine Selbstverständlichkeit, meine Arbeit
Freund mit Arbeitszeiten zu haben! 1969 nach
unter dem Zeichen von 3 Monaten Ruhe, an die
ich mich u. noch lange mit Freude zurückdenken
werde. Das Jahr war so ganz anders, es fing
von Anfang an mit einem kleinen Grip-
pe an, dann folgen, eine Husten, mit diesem ist
wichtigsten Mittel weg, das ich in dem
Montag gewohnt wurde. Ich fürchte nicht, dass
ein Kräftewappel für nötig gehalten wird, denn
ich konnte jetzt gar nicht weg. Im März u. Mai war
ich 2x kurz in Berlin bei dir u. meinem Bruder -
(70. Jhr) - dann, nachdem ich längerer Weile mein
Vaterland, das ich in der letzten Zeit, das hat mich
noch immer sehr folgen. Dann, im August wurde
mit d. Zentralisierung angefangen, am 15. Okt. wurde
für in Berlin gesetzt aber noch letzte Woche sollte ein
Mann der tagungsfähige Arbeit zu machen. Am 16. Okt.
wurde nach um 1⁰⁰ nach Düsseldorf auch ein feierlich-
mächtig gemacht. Ich habe zum Glück pflichtgemäß
mit mir von hören, dass die neue Organisation
dann weiter ist, ~~ausreichend~~ denn das gefallen,
wo ich d. Polizei nach 1/2 Stunde weg fand u. mit
meinem Bruder. Ich habe schon seit längerer Zeit
die Möglichkeit, noch mehr mit 6 Auszubildenden
anzufangen, außerdem das Telefon u. einen
Mann zusätzlich bekommen. Heute ist die Obacht

